

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zuschussgewährung Stromsparmcheck der Caritas

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Finanzausschuss	08.11.2021
Rat	09.11.2021

Beschluss:

Der Rat beschließt,

den Caritasverband für die Stadt Köln e.V. zur Fortführung des Stromspar-Checks für private Haushalte bis zum Ende der Förderperiode 31.03.2022 mit einem Zuschuss in Höhe von 75.000 Euro zu unterstützen.

Für die Zuschussgewährung ab April 2022 erfolgt eine erneute Beschlussfassung in Abhängigkeit eines durch die Caritas neu zu erstellenden Konzeptes und der ergänzenden Finanzierung durch Bundesmittel, die RheinEnergie AG sowie weitere durch die Caritas zu akquirierende Unterstützende.

Die notwendigen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, bei der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen zur Verfügung, bzw. wurden für das Jahr 2022 im Hpl.-Entwurf 2022 entsprechend vorgesehen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	75.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Der Klimawandel und die Erderwärmung sind drängende Herausforderungen unserer Zeit. Insbesondere die Emission von Treibhausgasen trägt zum Klimawandel bei.

Durch den bewussten Umgang mit Energie können klimaschädliche Treibhausgase vermieden werden. Energiesparen ist eine wirksame und einfache Maßnahme für den Klimaschutz.

Mit Beschluss zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2013 (2567/2013) wurde die Verwaltung beauftragt die Maßnahme „Stromspar-Check des Diözesancaritasverbandes Erzbistum Köln e.V.“ weiter zu bearbeiten und dem Rat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Die Finanzierung des Stromspar-Checks erfolgt bisher durch Fördermittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit (BMU), aktuell mit einer Projektförderung bis zum 31.03.2022 sowie durch finanzielle Unterstützung durch die RheinEnergie AG.

Der Caritasverband für die Stadt Köln e.V. hat nun um eine finanzielle Unterstützung bei der Durchführung des Stromspar-Checks für private Haushalte durch die Stadt Köln gebeten, da die Finanzierung aufgrund einer Reduzierung der Unterstützung durch die RheinEnergie AG nicht mehr gesichert ist.

In dem bundesweiten Projekt Stromspar-Check der Caritas als Verbundpartnerin werden in mehr als 150 Städten und Landkreisen Haushalte mit geringem Einkommen, wie beispielsweise Personen, die

Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder Wohngeld beziehen, in der eigenen Wohnung kostenlos zum Energiesparen sowie zum Klimaschutz im Alltag beraten.

Speziell für diese Beratungstätigkeit qualifizierte ehemalige langzeitarbeitslose Menschen besuchen Haushalte, die sich zum Check angemeldet haben, ermitteln und analysieren vor Ort den Strom- und Wasserverbrauch und dokumentieren diesen. Die Stromspar-Teams geben praktische Tipps, wie die Haushalte durch Verhaltensänderung Energie einsparen können. Zudem werden bei einem zweiten Besuch Energie- und Wassersparartikel wie Energiesparlampen, schaltbare Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren direkt im Haushalt eingesetzt. Durch den unmittelbar erfahrbaren Mehrwert gelingt es, die Menschen für die Themen Energieeffizienz und Klimaschutz zu sensibilisieren und aktivieren.

Der Stromsparcheck trägt zur finanziellen Entlastung von Privathaushalten mit wenig Einkommen bei, bekämpft und verhindert Energieschulden und Stromsperren und entlastet damit Bund, Kommune und Energieversorger.

Informationen der Caritas zum bundesweiten Stromspar-Check sind abrufbar unter

https://www.stromspar-check.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Downloads/Stromspar-Check_Basisinformation_2020.pdf

Gestartet wurde die Aktion in Köln im Januar 2010 als Stadtteilprojekt in Chorweiler und maßgeblich unterstützt durch die Förderung der RheinEnergie AG.¹

In Köln betreibt die Caritas je einen rechtsrheinischen und einen linksrheinisch Standort. Dort sind aktuell fünf Mitarbeitende für den Stromsparcheck (je 30 Wochenstunden) sowie die Standortkoordinator*innen beschäftigt. Pro Jahr werden durchschnittlich 500 Haushalte beraten, seit 2010 insgesamt etwa 6.000 Haushalte.

Nach Informationen der Caritas betragen die durchschnittlichen Einsparungen je Haushalt in Köln im ersten Jahr (Strom, Wasser, Heizenergie für Warmwasser) 253 kg CO₂ und die langfristigen Einsparungen (über die Lebensdauer der Sparartikel) je Haushalt 1.670 kg CO₂.

Der Flyer des Stromspar-Checks Köln, ein Muster für einen individuellen Energiebericht sowie Informationen zum Internetportal in Köln sind als Anlage beigefügt.

Aktuell ist seitens der Caritas vorgesehen eine Aktualisierung des Konzeptes zum Ende der Förderperiode des Bundes vorzunehmen. Die Verwaltung geht von einer Fortführung der Maßnahme und der weiteren Förderung durch den Bund aus. Auch sollen weitere Unterstützende für das Projekt gefunden werden. In Abhängigkeit dieser Entwicklungen wird dem Rat aller Voraussicht nach im Frühjahr 2022 erneut eine Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt, um über den Zuschuss der Stadt Köln zu entscheiden.

¹ siehe 2567/2013, Anlage 1, Maßnahme 5.3.14 <https://buengerinfo.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=444003&type=do>